

(Mühl) Mehr als enttäuschend verlief für die Büttgener Reserve der Rückrundenstart in der Landesliga-West. Als Spitzenreiter angereist, wollte man diesen Platz verteidigen, doch mit Rang fünf in der Tageswertung blamierte sich das Team um Kai Krumm. Den Tagessieg konnte das zu Saisonbeginn als Favorit eingestufte Team vom MGC Dormagen Brechten 3 einstreichen und übernahmen damit die Tabellenführung.

Eine mäßige Auftaktrunde der Chemiestädter von 132 Schlägen folgte eine 123 und eine 124. Büttgen hingegen zeigte mit Runden von 130, 131 und 131 eine gute Konstanz doch waren diese Resultate viel zu wenig um einen der vorderen Plätze zu belegen. Tagessieg für den MGC Dormagen Brechten 3 (379) vor den

schlaggleichen Teams Kerpen 3 und Paffendorf mit 382 Schlägen. Weiter folgten Wesseling (387) Büttgen 2 (392) und Hilden (413). Beste Spieler auf Dormagener Seite waren Reinhard Haubeil (69), Markus Hellweg (73) und Sonja Steinburg (75). Im Büttgener Team konnten lediglich Gerd Becker (74), Uli Riesenbeck (76) und Ersatzspieler Peter Wilkesmann (75) überzeugen.

In der Bezirksliga West 1 sorgte die Drittvertretung vom HMC Büttgen für eine riesige Überraschung. Beim ärgsten Widersacher in Sachen Staffelsieg, dem bisher punktgleichen Team BGSV Kerpen 4, konnte die Mannschaft um Manfred Schöbel mit 297 Schlägen den Tagessieg einfahren. In der Besetzung Uli Ehlert (73), Lars Mühlenbeck (74), Veno Kaska (77) und Manfred Schöbel (72) wurde der Weg zum

Sieg gleich im ersten Durchgang geebnet. Zehn Schläge Vorsprung konnten die Kerpener (303) nicht mehr wett machen und mussten sich mit Platz zwei begnügen. Dritter wurde in der Tageswertung der BGC Dormagen 3, die in Regina Schwind (68) zwar die beste Akteurin hatten doch mit 318 Schlägen fehlte noch einiges zu Kerpen.

In der Staffel 2 der Bezirksliga West musste die Reserve des BGC Dormagen in Hilden antreten. In einer dramatischen Partie machten der CMC Düsseldorf 1 und die BGC Reserve unter sich aus. Dabei hatte der BGC mit 331 zu 329 das Nachsehen. In der Tabelle liegen die Dormagener nun 8 Punkte hinter Düsseldorf, ein möglicher Staffelsieg liegt damit in weiter ferne.